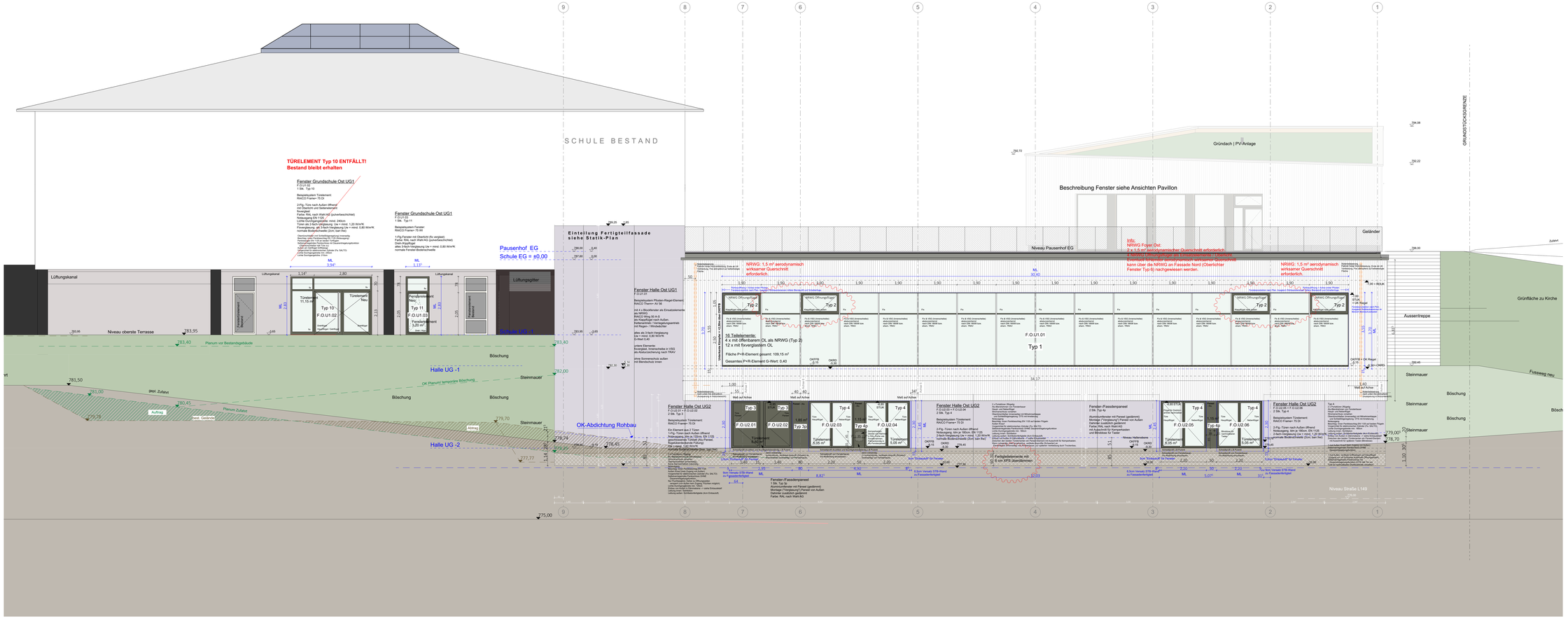

LEGENDE

- Stahlbeton
- Betonfertigteil
- Mauerwerk
- Dämmung
- Trockenbauwand / GK-Vorsatzschale (raumhoch) auf Rohdecke
- GK-Vorsatzschale (raumhoch) auf Rohdecke
- GK-Vorsatzschale (halbhoch) auf Rohdecke
- Systemtrennwand auf Estrich
- Bauteil Abbruch
- Wanddurchbruch, **OK-Maße beziehen sich immer auf die tiefer liegende Decke!**
- Bodendurchbruch (BD) / Deckendurchbruch (DD) (sofern nicht anders angegeben von OKRD bis UKRD)
- Wandschlitz
- A Änderungsvermerk (Index a)

Detail 301_	Verweis auf Detail...
OKFFB	Fertigfussbodenhöhe
OKRD	Rohfussbodenhöhe
UK RD	Unterkante Rohdecke
UK AB-D	Unterkante abgehängte Decke
OKG	Oberkante Gelände ü. NN (Neu / Bestand)
BRH	Brüstungshöhe ab FFB Fensterhöhe ab Brüstung Türhöhe ab FFB
WD	Wanddurchbruch
WS	Wandschlitz
BD	Bodendurchbruch
DD	Deckendurchbruch
BA	Bodenaussparung
OTS	Obertürschließer
BTS	Bodentürstopper
FRW	Flucht- und Rettungsweg
NA	Notausgang
EN 1125	Notausgangs-Panikstangendrücker nach DIN EN 1125
EN 179	Notausgangsdrücker nach DIN EN 179 (in Halle als Muschelgriff)
RS	Rauchschutz (Element / Tür)
lüm	Lichte Durchgangsbreite (Türblatt, Drücker dürfen die lüm NICHT einengen)
dt	dichtschließende Tür
T30 - T90	Feuerschutztüren s. -tore: (M) = kraftbetätigt
G30 - G60	feuerwiderstandsfähige Verglasung
F30 - F90	sonstige feuerwiderstandsfähige Bauteile
	Brandschutz Bauteil: Trennwand F30
	Brandschutz Bauteil: Trennwand F90
	Brandschutz Bauteil: Trennwand F90+M
	Brandschutz Bauteil: Brandwand F90+M

WANDOBERFLÄCHEN

- SB Sichtbeton: SB 3
- BO Beton (SB 2) gespachtelt und gestrichen
- BR Beton roh
- P Putz
- F Fliesen
- G Gipskartonplatten
- HB Holzwandbekleidungen (Dreischichtplatte)
- WP Wandbekleidungen aus magnesitgeb. Holzwolle-Platten (nichtbrennbar A2)

TROCKENBAU | DECKENBEKLEIDUNGEN

- Heradesign TKH = 600mm Abhangdecke aus magnesitgeb. Holzwoll-Platten (Akustisch wirksam, Nichtbrennbar / A2)
- Heradesign TKH 35mm Abhangdecke aus magnesitgeb. Holzwoll-Platten (Akustisch wirksam, Nichtbrennbar / A2)
- Heradesign Direktmontage auf Rohdecke Deckenbekleidung aus magnesitgeb. Holzwoll-Platten (Nichtbrennbar / A2)
- Gipskarton-Abhangdecke (ohne Akustik, ohne Lochung, teilweise Feuchtraumplatten, teilweise Weißspanndecke)
- Gipskarton-Abhangdecke od. Promat-Abhangdecke / Deckenkoffer (F90, ohne Akustik, Weißspanndecke)

TROCKENBAU | WÄNDE

- GK-Wand oder GK-Vorsatzschale
- GK-Wand oder GK-Vorsatzschale mit Schallafall-Einlage od. Dreischichtplatte (Befestigungen)
- GK-Wand oder GK-Vorsatzschale mit AquaPaneel (Duschbereiche)
- GK-Wand oder GK-Vorsatzschale in F90

ALLGEMEIN:
Dieser Plan ist nur in fertiger Ausführung gültig!

PLANUNGSUNTERLAGEN:
Dieser Plan ist nur in Verbindung mit den anderen Architekturplänen, den Plänen des Statikers, den Plänen der Fachplaner und mit den weiteren relevanten Unterlagen (z.B. Baugenehmigung / Brandschutzgutachten / Wärmeschutznachweis / Vorschriften etc.) gültig.

Betongüte, Abdichtung, Dämmung, Fundamente, Einlegearbeiten und Aussparungen in Stahlbetonwänden sind den Statik-Plänen zu entnehmen.

Unstimmigkeiten sind rechtzeitig mit den Planern / Behörden zu klären.

AUSFÜHRUNGS- / WERKSTATTZEICHNUNGEN:
Dieser Plan erweist keine Werkstattzeichnung! Diese Planung / Detailplanung stellt eine gestalterische Vorgabe und die Abhängigkeit verschiedener Gewerke dar. Die Ausarbeitung der Ausführungsdetails muss durch die ausführende Firma unter Berücksichtigung der vorgegebenen Gestaltungsrenkmale erfolgen.

Sämtliche Ausführungsdetails sind von der ausführenden Firma in Ausführungs- / Werkstattzeichnungen (nach VOB) darzustellen, und der Bauleitung / den Architekten rechtzeitig vor Beistellung / Ausführung zur Freigabe vorzulegen.

MASSE / ANGABEN / AUSFÜHRUNGSHINWEISE:
Alle Masse, Angaben und Ausführungshinweise sind von der ausführenden Firma verantwortlich zu prüfen.

Unstimmigkeiten zwischen den Plänen, zwischen Plänen und rechtlichen Vorgaben, oder zwischen Plänen und der Situation vor Ort sind rechtzeitig mit den Planern / Behörden zu klären. Korrekturen sind eigenverantwortlich in die Ausführungs- bzw. Werkstattplanung der ausführenden Firma zu übernehmen.

Alle Fenster- und Türlichten, BRH usw. beziehen sich auf OK Fertigfußboden, wenn kein Zusatz "ML" (für Mauerlichte) angegeben. Alle Höhenangaben beziehen sich auf +/- 0.00, wenn nicht anders angegeben.

Höhenangaben ü. NN nach Amtliche Vermessung
+/- 0.00 = 787.60m ü. NN = OKFFB Haupteingang Bestand
+0.40 = 788.00m ü. NN = OKFFB Haupteingang Neubau Erdgeschoss (Pavillon, Pausenhof)

INDEX	DATUM	ÄNDERUNG
02	08.04.2026	Planum Geländeaufr. und abtrag, XPS-Dämmung Sockelbereich, Position NRWG
01	13.03.2026	Abdichtung Rohbau

WERKPLANUNG
Ersatzneubau Sport- und Mehrzweckhalle St. Blasien

BAUHERR:
Stadt St. Blasien | vertr. durch Herrn Bgm. Adrian Probst
Am Kurgarten 11 79837 St. Blasien
Ansprechpartner Hr. Manuel Ebner | +49 7672 414-57

PROJEKTNR.	PHASE	GEZ. / GEPR.	FORMAT
1803	5 WERKPLANUNG	JP	891 x 1730
DATUM	MASSTAB	PLAN-NUMMER _ INDEX _ STATUS	
08.04.2026	M 1:50	WP_209-002_02_F	

PLANINHALT
Ansicht Ost